

Was entsteht in Agenda 21-Prozessen?

Beispiele von Ergebnissen



Ortsmarketing Mattsee



Hof-Roas



E-Mobiles Leogang



Kulturverein St. Veit



Baukultur St. Martin



Biodorf Seeham

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg | **Herausgeber:** Abteilung 5 - Natur- und Umweltschutz, Gewerbe, vertreten durch Dipl.-Ing. Dr. Markus Graggaber | **Text:** Anita Eder, Anja Brucker, Kristina Sommerauer | **Grafik:** Landes-Medienzentrum/Grafik | **Druck:** Druckerei Land Salzburg | **Alle:** Postfach 527, 5010 Salzburg | **Bilder:** Trueffelpix-Fotolia.com, Land Salzburg | **Stand:** März 2019



Der Weg zur Gemeinde mit Zukunft

Agenda 21
für Gemeinden
und Regionen



LAND
SALZBURG

AGENDA 21



Wie bleibt meine Gemeinde enkeltauglich?

Was müssen wir heute tun, um unseren Nachkommen Lebensräume mit Zukunft zu hinterlassen? Unter dieser Leitfrage gestalten Salzburger Gemeinden im Rahmen der Agenda 21 ihre Zukunft „enkeltauglich“.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern werden Zukunftsperspektiven und Projektideen für eine nachhaltige Entwicklung nach sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten ausgearbeitet, denn: Die Zukunft unserer Gemeinde geht uns alle an!

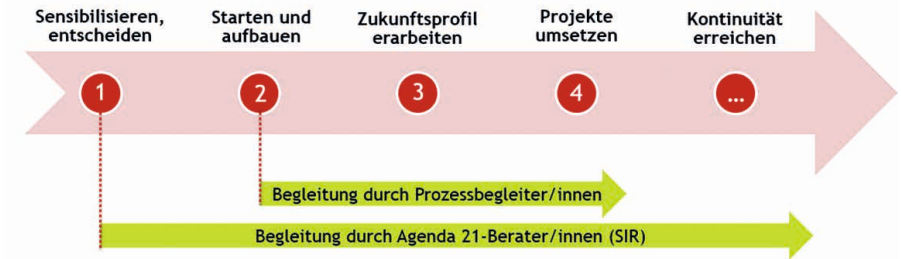
Die Lokale Agenda 21 wurde von den Vereinten Nationen 1992 als weltweites Programm für Nachhaltigkeit von 178 Staaten der Welt, darunter auch Österreich, verabschiedet und durch die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen 2017 bestätigt.

Das Land Salzburg unterstützt bei der Finanzierung und fördert Ihren Beteiligungsprozess mit 65-90%. Das Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen begleitet, berät und koordiniert. Erfahrene Prozessbegleiter/innen übernehmen die Moderation.

Mehr als 25 Salzburger Gemeinden und Regionen haben bereits Agenda 21-Prozesse initiiert. Nutzen Sie die Chance und starten auch Sie einen Agenda 21-Prozess in Ihrer Gemeinde!

Zukunftsinstrument Agenda 21

Agenda 21-Basisprozesse dauern meist zwischen 6 und 12 Monate und sind individuell auf die Gemeinde zugeschnitten. Grundsätzlich gliedert sich ein Agenda 21-Prozess in folgende Phasen:



Breite Beteiligung der Bevölkerung in Partnerschaft mit Politik, Wirtschaft und Verwaltung ist dabei ebenso wichtig wie die Orientierung an einer nachhaltigen Entwicklung.

Ergebnisse eines Agenda 21-Beteiligungsprozesses sind gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickelte Leitziele der Gemeinde (festgehalten in einem Zukunftsprofil) sowie konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele in Form von Projekten. Ein wichtiger Bestandteil von Agenda 21 ist auch das Entstehen einer Dialogkultur und einer Plattform für Austausch in der Gemeinde. So wird Ihre Gemeinde zum Lebensraum mit Zukunft!



Ihr Kontakt für den Einstieg

Fragen? Wir kommen sehr gerne in Ihre Gemeinde und informieren Sie persönlich.

Das Agenda 21-Programm Salzburg ist eine Maßnahme des Umweltressorts im Rahmen der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050.

Mehr Informationen

www.salzburg.gv.at/agenda21

Kristina Sommerauer, MSc

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
Agenda 21 und Bürgerbeteiligung
Tel.: +43 664 5008253
E-Mail: kristina.sommerauer@salzburg.gv.at

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR)

Schillerstraße 25, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 6234-55
E-Mail: sir@salzburg.gv.at